

Kurzübersicht
Stadtkämmerei, it@M
Informationstechnologie für den Jahresabschluss 2012 - Gewerbesteuer (GEW C/S)

Überblick zum Prüfungsgegenstand

Das Revisionsamt prüfte die Ordnungsmäßigkeit der rechnungslegungsrelevanten Informationstechnologie (IT) als Voraussetzung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Gewerbesteuer-Verfahrens (GEW C/S) in der Stadtkämmerei.

Zielsetzung der Prüfung

Ziel der Prüfung war es, die Ordnungsmäßigkeit der Informationstechnologie der Landeshauptstadt München sicherzustellen und dabei neben den gesetzlichen Vorgaben aus Art. 102 und Art. 103 Gemeindeordnung (GO) und § 33, §§ 88 ff Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) den Grundsätzen ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) zu entsprechen.

Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

Es stellte sich heraus, dass die Ordnungsmäßigkeit des Verfahrens weitgehend gegeben ist. Im Einzelnen ist festzustellen:

- dass bei der Dokumentation nicht nachvollziehbar ist, ob die Anträge auf Zugriffsberechtigungen durch Antragsberechtigte gestellt wurden.

Empfehlungen auf der Basis der Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Die Dokumentation über die Berechtigungsvergabe ist lückenlos und nachvollziehbar zu erstellen.

Stellungnahme der geprüften Organisationseinheit (Zusammenfassung)

Die SKA geht mit der Empfehlung konform, greift diese auf und wirkt darauf hin, dass die Empfehlung in einer angemessenen Zeit umgesetzt wird. Die Beantragung von Berechtigungen (Neuanträge und Änderungen) für das Verfahren GEW-C/S erfolgt künftig unmittelbar durch SKA-KaStA 31 bei SKA-RL-GL3-SD.

Darüber hinaus trägt die Stadtkämmerei den getroffenen Hinweisen Rechnung.

it@M hat keine Einwände bzgl. des Revisionsberichts.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfungsergebnisse und trägt die Empfehlungen des Revisionsamts mit.